



FAIRWAY

- Golf-News
 - Turnier-Splitter
 - Golfurlaub
 - News-Archiv
- Austrian Golf Open
- Ryder Cup, The Open
- St. Andrews
- Muirfield
- Royal Troon
- Trump Turnberry
- Forum
- Mitglieder-Verzeichnis
- Golfpartner-Börse

- Spielberichte
- Alle Golfclubs in Ö
- Golfhotels in Ö
- Golf Lessons
- Golf Bild
- Golf Kommentar
- Aktueller Golfwitz
- Aktuelles Golfzitat
- Golf-Shop
- Golf-ABC
- Golfbücher
- Links
- Partner
- Datenschutzerklärung
- Nutzungsbedingungen
- Werbung
- Impressum



News-Archiv

Milliärdär Donald Trump will die US Open auf seinem Platz

Kann man sich mit viel Geld Major Turniere kaufen ?

31.01.2007 Milliärdär **Donald Trump** entpuppt sich als wahrer Golf-Fan und möchte die **US Open** ausrichten. Das bestätigt der 60-jährige Bau-Tycoon mit schottischen Wurzeln gegenüber der Tageszeitung USA Today.

Trump besitzt im US-Bundesstaat New Jersey, ca. 50 km westlich von New York, den **Trump National Golf Club of Bedminster**. Der Milliärdär mit der wilden Haarpracht will auch in Schottland einen Golfresort mit zwei Championship Plätzen bauen und strebt dort die Austragung der British Open und des Ryder Cups an.

"Ich erhielt im letzten Jahr von der **USGA** (United States Golf Association) den Zuschlag, im Jahre 2009 die Junior Amateur und die Girls' Junior Amateur Championship auszutragen. Das war hoffentlich nur der erste Schritt", sagt der Besitzer einer gleichnamigen Hotelkette und mehrerer Casinos. All seine Lobbying Aktivitäten sind darauf ausgerichtet, in Zukunft die US Open auf dem erst zwei Jahre alten Platz in Bedminster ausrichten zu dürfen. Trump muß sich aber - so wie alle anderen Interessen auch - anstellen. Die USGA hat die Gastgeber der US Open bis 2013 bereits vergeben, die US PGA - verantwortlich für die PGA Championship, für die sich Trump auch interessiert, hat die Locations bis 2012 vergeben. Auch einen Ryder Cup, der von der PGA of America gemeinsam mit der PGA of Europa verantwortet wird, möchte Donald Trump austragen. Auch will Trump ein PGA Tour Event, idealerweise ein Turnier der FedEx Play-Off Serie, auf seinen Platz austragen. Die LPGA (Ladies Tour in Amerika) wird heuer bereits zum sechsten mal hintereinander ihr Tourfinale, die ADT Championship, am Trump International Golf Club in West Palm Beach, Florida austragen

Tom Fazio, der Platzarchitekt von Bedminster, hält den Platz durchaus für US Open würdig. Zentral gelegen, lang, schwierig, wunderschön gelegen mit Platz für Zuschauer, Medien und Zelte. Benachbart sind einige andere US Open Plätze wie **Baltusrol** in New Jersey, **Bethpage** und **Shinnecock Hills** auf Long Island und **Winged Foot** in Westchester County, N.Y.

"Die Tatsache, daß in Bedminster die Junior Amateur Championship austragen wird, deutet darauf hin, daß der Platz von der USGA in die Testphase aufgenommen wird", sagt ein Kenner der Szene.

Donald Trump ist ein sehr guter Golfer (Handicap -5) und seit seinem 20. Lebensjahr Mitglied in **Winged Foot**. "Ich habe am Golfplatz sehr viel Geld gemacht - aber nicht, weil ich gut spiele, sondern weil ich meine Geschäftspartner am Platz getroffen habe", sagt Trump.

Der Millionär Herb Kohler von Kohler Co. hat **Whistling Straits** 1998 eröffnet mit dem klaren Ziel, ein Major Veranstalter zu werden. Innerhalb von wenigen Jahren bekam er die 2004 PGA Championship zugesprochen. Whistling Straits bekam auch die 2007 U.S. Senior Open und die 2010 und 2015 PGA Championships zugesprochen und wird 2020 den Ryder Cup austragen.

Zum Nachlesen:

Homepage [Trump National Golf Club of Bedminster](#)

[Donald Trump will in Schottland ein Mega Luxus Golfresort bauen](#) (29.11.2006)

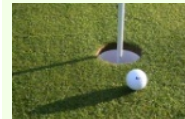
Artikel kommentieren



Schriftgröße auf dieser Seite ändern:



Fotoalbum mit über 5.000 Golfphotos



Fairway2Hotel Online Gutschein App

Warum volles Greenfee zahlen wenn's auch um die Hälfte geht ?
» [weiter ...](#)

Spielberichte

Fotos, Spielberichte und Kommentare von rund 200 Golfplätzen im In- und Ausland
» [weiter ...](#)